

Europäische Pelletsmärkte und -perspektiven

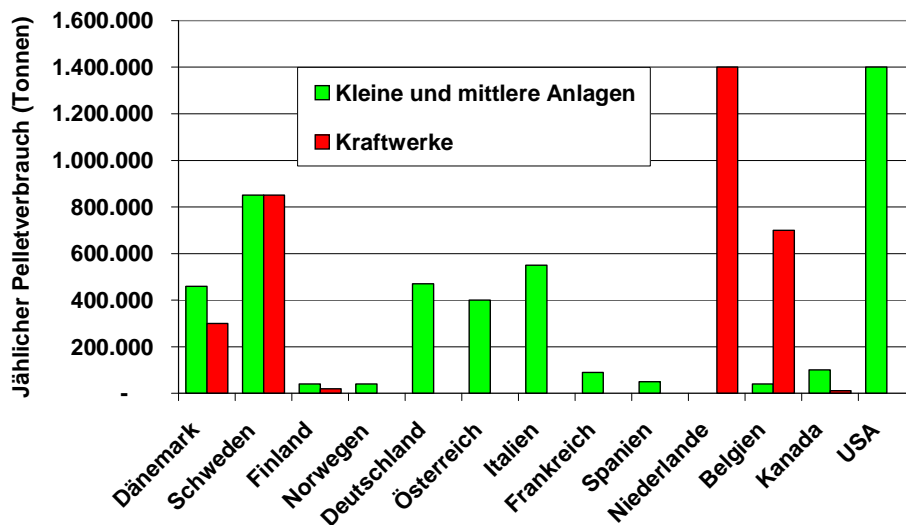
proPellets Austria

www.propellets.at

Christian Schlagitweit

schlagitweit@propellets.at

Pelletverbrauch im Jahr 2006



Quelle: proPellets Austria

Pellets in Europa

- » Gesamtmenge: 6,3 Mio. to, davon:
 - 3,3 Mio. to in Kraftwerken
 - 3 Mio. to für Beheizung
- » Es gibt nicht EINEN europäischen Pelletmarkt
- » Signifikante Unterschiede zwischen Ländern und Regionen
- » Unterscheidungsmerkmale:
 - Technische Standards
 - Klima, Wohn- und Heizkultur
 - Staatl. Energiepolitik ist Schlüsselfaktor, kann Impulse setzen oder nicht

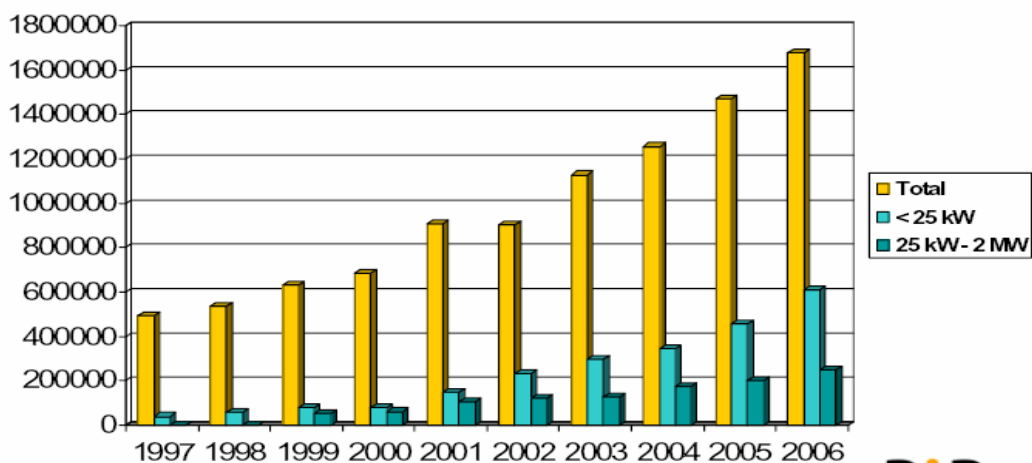
Die europäischen Schlüsselmärkte

- » **Skandinavien:** Schweden und Dänemark große Verbraucher, Heizkessel und Kraftwerke; Norwegen & Finnland kaum entwickelt
- » **Mitteleuropa:** DE & AT: entwickelte Märkte für Heizkessel, 6 mm-Standard und hohe Qualitätsanforderung auf Grund hoch entwickelter Kesseltechnik
- » **Mediterrane Region:** v.a. Italien – Pelletkaminöfen ersetzen Öl & Gas (hohe Steuerbelastung von Heizöl)
- » **Mittel- und Osteuropa:** Markt noch nicht angesprungen; expandierende Pelletproduktion für Westeuropa

Schweden: größter Pelletproduzent Europas

- » Der größte Pelletmarkt Europas
- » Pelletbrenner in Ölkessel eingesetzt: billige Lösung, erleichtert Umstieg, doch mangelhafte Effizienz
- » Großverbrauch in Heiz- und Kraftwerken
- » Energiesteuern und steuerliche Förderung von Umstieg auf Pellets
- » 2006: über 1,6 Mio. to Pellets verheizt
- » Davon ca. 600.000 to in Kesseln < 25 kW

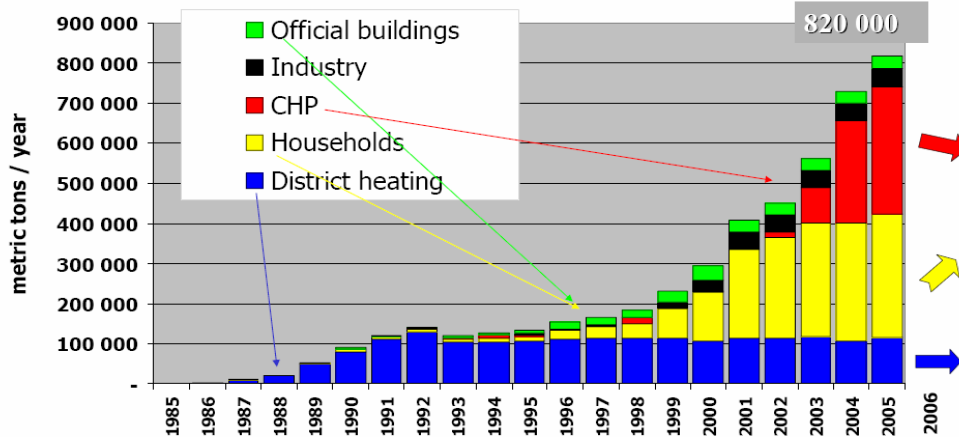
Pelletverbrauch in Schweden



Dänemark macht Wirkung der Politik sichtbar

- » Stabiler Pelletverbrauch in Heizwerken (100.000 to/a)
- » **Politische Veränderung 2002** bringt signifikante Veränderung:
 - Marktwachstum von Heizkesseln kam abrupt zum Erliegen
 - Aufstieg von KWK's
- » Eigenproduktion stabil bei rund 200.000 to (Rohstoff!)
- » Pelletimporte nehmen rasch an Bedeutung zu – überwiegend aus Baltikum; Rest aus Polen, Kanada, Schweden, Finnland,...

Pelletverbrauch in Dänemark 1985 - 2005

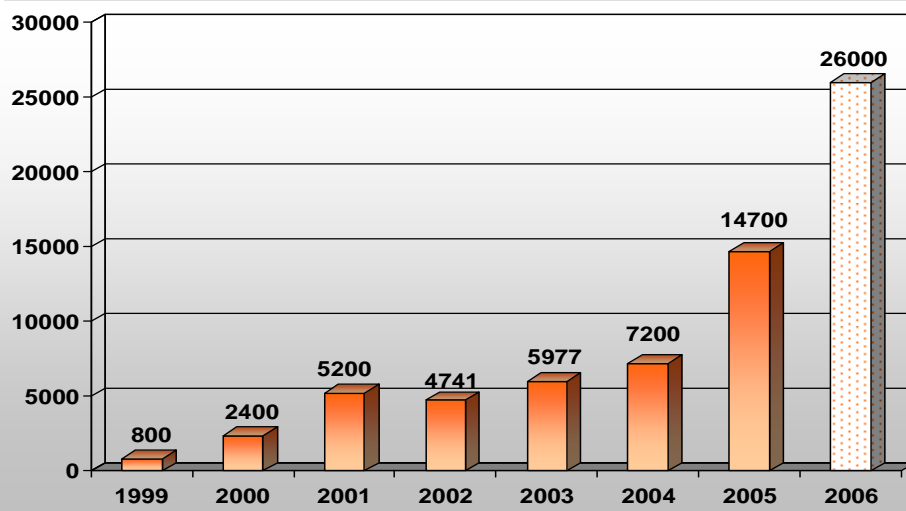


Source: Danish Energy Authority, www.ens.dk

Der deutsche Pelletkesselmarkt

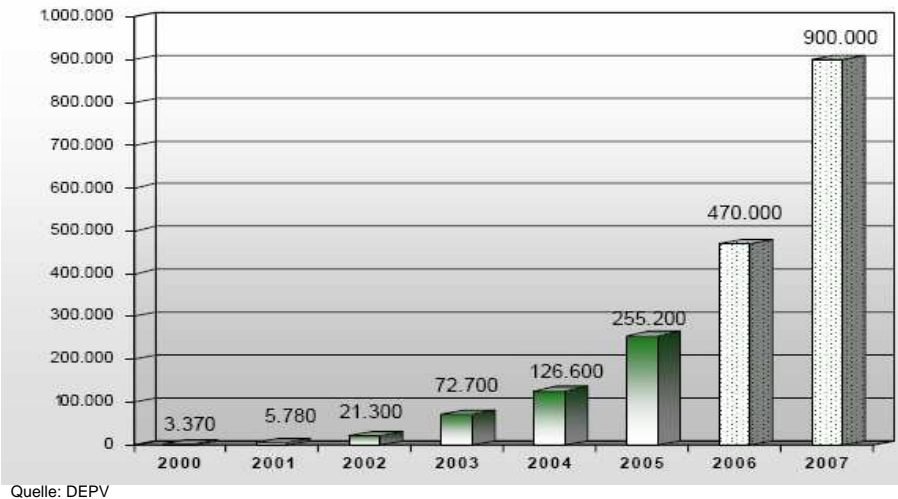
- » Beeindruckendes Wachstum:
 - von 800 Kesseln 1999
 - zum größten Pelletkesselmarkt der Welt: mehr als 26.000 Pelletkessel im Jahr 2006
- » Politik fördert Umstieg mittels „Marktanreizprogramm“
- » Heizkessel überwiegend österreichischer Herkunft
- » Pelletproduktion 2006: 460.000 to – bei stark wachsender Kapazität

Heizkesselverkäufe in Deutschland



Quelle: DEPV

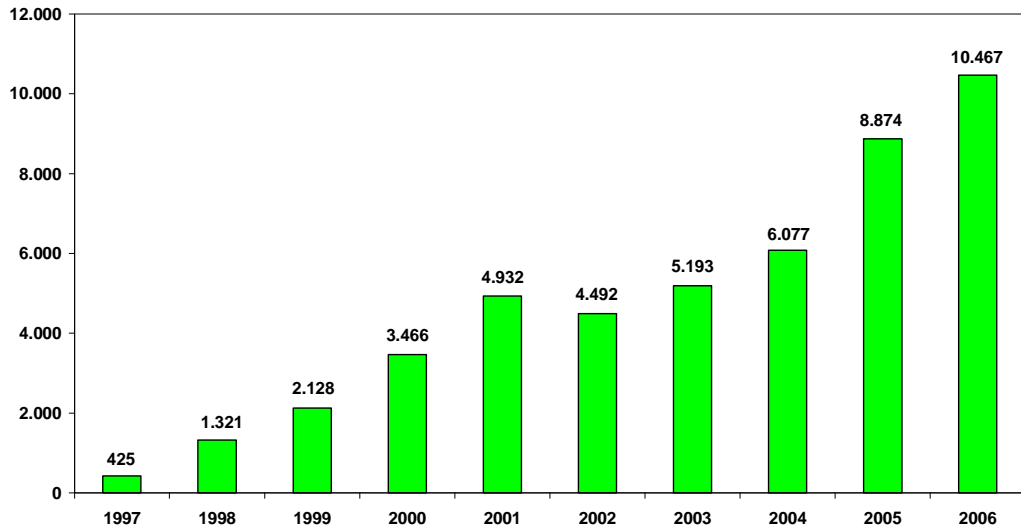
Entwicklung der deutschen Pelletproduktion



Österreich: entwickelter Pellet- und Heizkesselmarkt

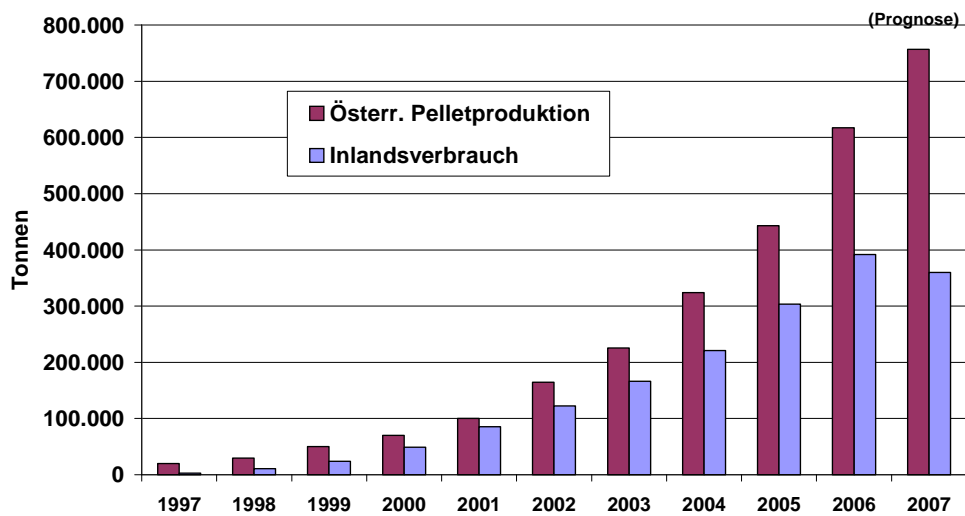
- » Aufschwung bis 2005: Starke Zunahme der Pelletproduktionskapazität führt zu Überschüssen und sinkenden Preisen
- » Boom bei Kesselabsätzen und langer, schneereicher Winter 2005/06 führt zu Verknappung
- » Pelletmangel und Preisanstiege ermutigen zu Investitionen
- » Erweiterte Produktionskapazität und warmer Winter 2006/07 bringen neuerlich Überschüsse und Preisverfall

Anzahl jährlich neu installierter Pelletkessel in Österreich



Quelle: proPellets Austria, April 2007

Produktion und Verbrauch von Pellets in Österreich



Quelle: proPellets Austria, April 2007

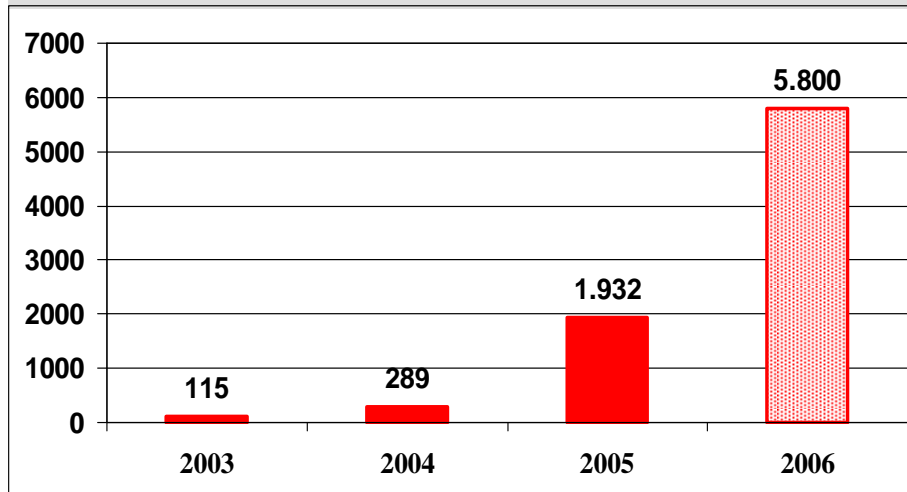
Der italienische Pelletmarkt

- » Der größte Pelletkaminofenmarkt Europas – wenig solide Marktdaten, keine Erhebungen, nur Schätzungen
- » Hoher Heizölpreis ist Motor für Pelletwirtschaft
- » 2006 ca. 100.000 Pelletkaminöfen verkauft
- » Gesamtbestand an Kaminöfen: ca. 400.000
- » Kombiöfen, wasserführende Kaminöfen etablieren sich
- » Pelletbedarf 2006: ca. 550.000 to, bei einer Eigenproduktion von 290.000 to. Rest importiert. Überwiegend Sackware

Frankreich – politische Unterstützung für den Umstieg

- » Ermäßigte Umsatzsteuer von 5,5% statt 19,4%
- » Ermäßigter Steuersatz von 5,5% für Fernwärme aus Biomasse und für Biomasse-Heizkessel
- » Refundierung bei Einkommenssteuer in der Höhe von 50% von Investitionskosten
- » Ausbildung und Zertifizierungsprogramm von Installateuren „Qualibois“ beginnt landesweit 2007
- » Landesweite PR-Kampagnen
- » Frz. Energieagentur ADEME führt landesweite Energieeffizienzprogramme durch

Kesselverkäufe in Frankreich

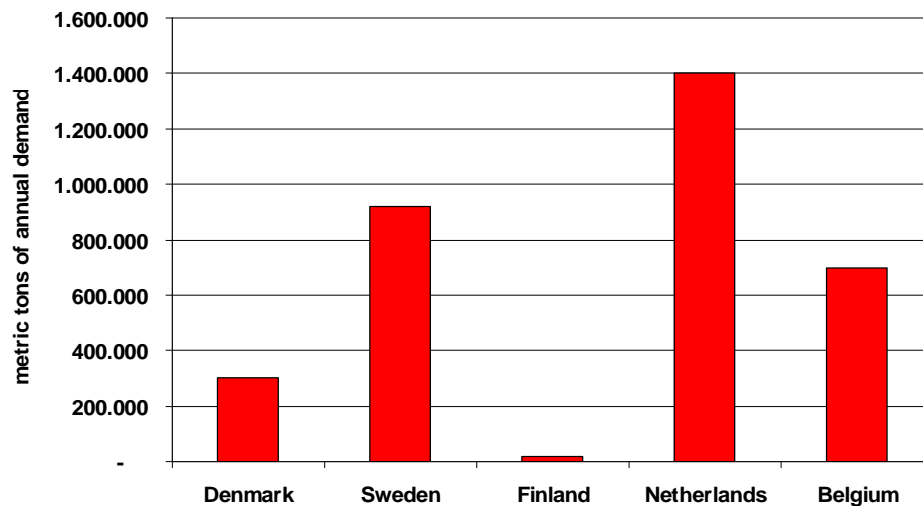


Quelle: Rhone-Alp Energie

Zunehmender Einsatz von Pellets in Kraftwerken

- » Finanzielle Anreize für die Produktion von Ökostrom
- » Erwerb von CO2-Zertifikaten
- » Zufeuern von Pellets in Kohlekraftwerken macht kaum Investitionen erforderlich
- » Weiterer starker Zuwachs in einigen Ländern erwartet (GB)
- » Kraftwerke steigern Nachfrage nach Pellets, stimulieren Investitionen in Produktion und schöpfen Überproduktion vom Markt ab

Nutzung von Pellets zur Stromproduktion 2006



Quelle: proPellets Austria

Entwicklungsfaktoren für Pelletwirtschaft

» Externe:

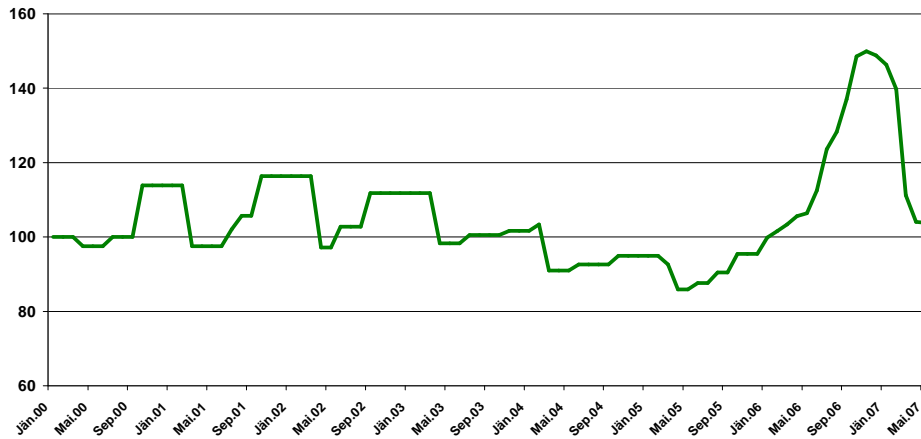
- Ölpreisentwicklung
- Klimapolitik von Staaten und EU
- Versorgungssicherheit bei fossilen Energieträgern

» Interne:

- Versorgungssicherheit
- Preisstabilität
- Zyklusstabilisierung durch Lagerhaltung
- Instrumente für Marktbeobachtung und -steuerung

Preisstabilität!?

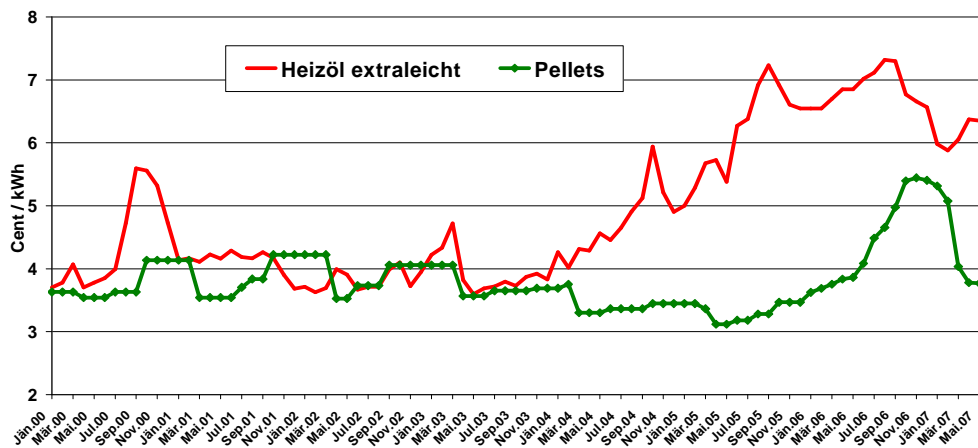
Pelletpreisindex in %
(Wert Jänner 2000 = 100%)



Quelle: Genol und proPellets Austria, Stand: 7. Mai 2007

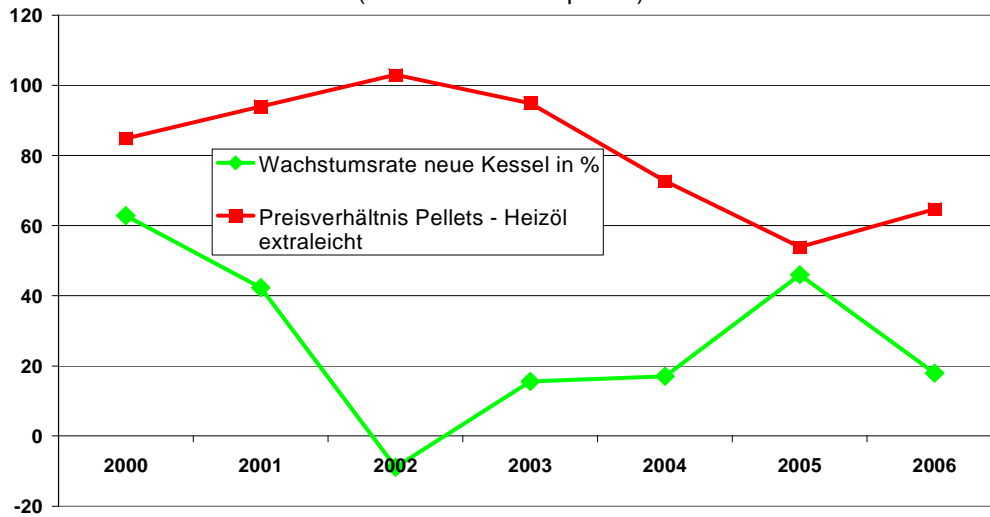
Preisverhältnis zu Heizöl – ein wichtiger Marktstimulator

Preisentwicklung von Pellets und Heizöl extraleicht
(bezogen auf den Energieinhalt)



Quelle: IWO, Genol, proPellets Austria, Stand: 7. Mai 2007

Wachstumsraten der Heizkesselverkäufe und relativer Pelletpreis
(Jahresdurchschnittspreise)



Quelle: proPellets Austria, April 2007

Politik kann fördern oder hemmen

- » **Kosten** sind der Schlüsselfaktor für die Entscheidung für einen Energieträger
- » Steuer- und Förderpolitik betr. Energieträger ist aktive **Energiepolitik**
- » **EU** fordert Klimapolitik und gesicherte Energieversorgung
- » **Nationalstaaten** setzen diese Ziele ganz unterschiedlich um – großer Spielraum!

Wie hoch ist das Potenzial der europäischen Pelletproduktion?

- » Alle Kennzahlen in allen beobachteten Ländern steigen – unterschiedlich stark: manche Länder arbeiten an der Nutzung, andere stehen noch am Anfang
- » Alle Biomasse kann man pelletieren
- » Biomassepotenzial ist enorm, doch kann ein Boom bei Energiepflanzen zu Konkurrenz mit landwirtschaftlichen Flächen führen (und damit Getreidepreise in die Höhe treiben)
- » Lenkender Eingriff der Politik ist gefordert
- » Frage: welche energetische Nutzung von Biomasse wird die Politik favorisieren: Treibstoff, Strom oder Wärme?

Strategische Vorteile von Pellets

- » Geringe Kosten und geringer Energieeinsatz bei der Umwandlung von Biomasse in einen hochqualitativen Energieträger
- » Günstige Energiebilanz: 2% Energieeinsatz bei Prozess der Pressung, 10-15% für die Trocknung der Späne (Abwärme!)
- » Voll ausgereifte Komfort-Kesseltechnologie von 2 kW bis 100 MW
- » Hocheffiziente Nutzung der Energie zu Wärmeproduktion
- » Enormes Wachstumspotenzial in Europa und weltweit

Schlussfolgerungen

- » Rasches **Wachstum!** Doch weiteres Wachstum**tempo** hängt auch von Öl- und Gaspreisentwicklung ab
- » **Kinderkrankheiten** begleiten das rasche Wachstum der Pelletbranche („Schweinebauchzyklus“)
- » Ein ausgewogener Markt erfordert Instrumente eines **Marktmonitorings:** Erhebung von Marktdaten und Prognoseinstrument – nationale und europäische Initiativen
- » **Lageraufbau** um Marktschwankungen abzufedern und Versorgung sicher zu stellen
- » Ziel im Sinne der Konsumenten: **Versorgungssicherheit** und relative **Preisstabilität** – die Schlüssel-faktoren zur Gewinnung wesentlicher Anteile am Heizungsmarkt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Wir sind
pro»pellets